



Pressemitteilung des Landratsamtes Haßberge

Nr. 50/22

Haßfurt, 04.02.22

Novavax – wann der Impfstoff im Landkreis Haßberge ankommt

Interview mit Andre Kuhn, Verwaltungsleiter der Impfzentren

Von vielen Menschen wird er als einzige Alternative zu den bisherigen Corona-Schutzimpfungen herbeigesehnt, der „Totimpfstoff“ Nuvaxovid der Firma Novavax. Der Einsatz des Impfstoffes ist jetzt absehbar. Deswegen informiert Andre Kuhn, Verwaltungsleiter des Impfzentrums, über das geplante Vorgehen im Landkreis Haßberge.

Wie wirkt der Impfstoff genau?

A. Kuhn: „Bei dem „Totimpfstoff“ Nuvaxovid handelt es sich um einen Proteinimpfstoff. Er enthält Coronavirus-ähnliche Partikel. Die Impfung regt das Immunsystem an, Abwehrstoffe zu bilden.“

Was ist über die Wirksamkeit bisher bekannt?

A. Kuhn: „Bisher wurde der Impfstoff in zwei Studien mit gut 45.000 Teilnehmenden getestet. Die Studien konnten eine gute Wirksamkeit belegen. Ein Risiko, trotzdem am Coronavirus zu erkranken, liegt nach doppelter Impfung nur noch bei zirka 10 Prozent. In der Studie konnte auch aufgezeigt werden, dass keiner der Teilnehmenden, der sich trotz Impfung infiziert hat, einen schweren Verlauf (z.B. Künstliche Beatmung auf einer Intensivstation) hatte.“

Wie viele Impfdosen sind nötig?

A. Kuhn: „Für den vollen Impfschutz sind zwei Impfungen notwendig. Ob eine oder mehrere sogenannte Auffrischungsimpfungen notwendig sind, ist derzeit noch nicht bekannt. Dies hängt davon ab, wie schnell der Impfschutz nachlässt. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass eine Drittimpfung nötig wird.“

Wann wird der Impfstoff im Landkreis Haßberge angeboten?

A. Kuhn: *„Der Impfstoff wird voraussichtlich ab der Kalenderwoche 9 ausgeliefert. Insgesamt sind bundesweit zunächst 4 Millionen Impfdosen angekündigt. Die genaue Verteilung des Impfstoffes auf die einzelnen Länder, ist aktuell noch nicht entschieden. Daher stehen noch keine genauen Lieferdaten fest. Man kann aber davon ausgehen, dass der Impfstoff spätestens Anfang März auch im Landkreis Haßberge verfügbar sein wird. Wir bitten deshalb momentan noch von konkreten Terminanfragen abzusehen. Sobald der Impfstoff zur Verfügung steht, werden wir entsprechende Impf-Termine anbieten und dies in der Presse bekannt geben.“*

Wer bekommt dann als erstes ein Impfangebot?

A. Kuhn: *„Nach aktueller Planung möchten wir als erstes den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheits- und Pflegewesen ein Impfangebot machen. Dies hat den Hintergrund, dass ab dem 15. März bekanntlich die einrichtungsbezogene Impfpflicht in Kraft treten soll und zahlreiche Beschäftigte explizit auf diesen Impfstoff gewartet haben. Dadurch soll verhindert werden, dass diese für unsere Gesellschaft extrem wichtigen Arbeitskräfte für den Gesundheits- und Pflegebereich verloren gehen. Momentan haben wir eine Abfrage in den entsprechenden Einrichtungen (Arztpraxen, Krankenhäuser, Pflegedienste, Pflege- und Behinderteneinrichtungen usw.) laufen, wie viele Mitarbeiterinnen und mit Novavax geimpft werden möchten. Im nächsten Schritt soll der Impfstoff dann priorisiert den bekanntesten Risikogruppen zur Verfügung gestellt werden.“*



Bildtext:

Andre Kuhn, Verwaltungsleiter der Impfzentren im Landkreis Haßberge. Foto: Nadja Tenner